

EUROPAS ZUKUNFT:

Wie findet Europa seine Partner in der Welt?

Ein Gespräch mit dem EU-Abgeordneten Matthias Ecke und der Journalistin Kristin Helberg

Angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Herausforderungen wirkt die EU als eines der wirtschaftlichen Zentren der Welt in außenpolitischen Fragen auffallend zurückhaltend. Das Wahljahr 2024 bringt die Frage mit sich, ob ein wiedergewählter Trump noch ein sicherer Verbündeter ist und ob man die eigenen Abhängigkeiten von einem Trumpschen Amerika beibehalten und ausbauen will. Neben den USA zählt China zu den größten Konkurrenten eines Europäischen Systems. Über Initiativen wie der neuen Seidenstraße bindet China Länder an sich und damit an ein chinesisches Werte- und Wirtschaftssystem. Gleichzeitig zeigen die BRICS Staaten, dass es auch eine Alternative zu den westlichen Wirtschaftszusammenkünften und Wertesystemen geben kann. Zu guter Letzt droht der EU durch die Kombination aus Demografischen Wandel und migrations-skeptischer Haltungen eine neue Abhängigkeit zu geburtenstarken Ländern.

Welche Länder gelten in all diesen Fragen als Verbündete? Und wie verhält man sich zu denen, die es nicht mehr sind oder nie waren? Doch nicht nur zwischen der EU und ihren Partnern ist das Verhältnis angespannt. Auch innerhalb der EU werden Stimmen lauter, die sich nicht mehr als Teil der EU sehen (wollen). Wie kann sich eine Europäische Union in der Welt behaupten, wenn das Selbstverständnis brüchig ist? Wie kann letzteres wieder gestärkt werden? All diese und noch mehr Fragen treten auf den Plan, wenn man sich über die Ausrichtung der zukünftigen europäischen Sicherheits- und Wirtschaftspolitik Gedanken macht.

Deswegen freuen wir uns umso mehr, dass diesen Fragen im Kammingespräch nachgegangen werden kann.

Wir freuen uns auf:

Matthias Ecke, MdEP

Kristin Helberg, Journalistin

Moderation: **Dr. André Fleck**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Veranstalterin.



Foto: TheAndrasBarta

Donnerstag, **29.02.2024**

20.00 Uhr

Studentenclub Bärenzwinger,
Brühlscher Garten 1, 01067 Dresden

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Anmeldungen bitte an:
sachsen@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Büro Dresden

Obergraben 17a, 01097 Dresden

Landesbüro
Sachsen



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den Ab-
geordneten des Sächsischen Landtages beschlos-
senen Haushaltes.